

deutsche Stadtverfassung, und vor allem den neuen, vom Alterthum unabhängigen Ursprung mittelalterlicher Städtefreiheit zu zeigen bestimmt war, hat der Verewigte den durch ihn entzündeten Kampf auf diesem Gebiete aufmerksam verfolgt und mit wunderbarer Geistesfrische noch nach mehr als 50 Jahren in einer besonderen Schrift seine Ansichten über Entstehung des deutschen Städtewesens wiederum dargelegt.

Wie jenes erste grössere Buch mit den Anregungen zusammenhing, die gleich vielen anderen Forschern Hegel aus einem längeren Aufenthalte in Italien (1838—1839) geschöpft hatte, so bethätigte er, ein begeisterter Verehrer Dante's, seine besondere Vorliebe für dies Land ausser einigen kleineren Arbeiten namentlich durch die erfolgreiche Vertheidigung Dino Compagnis, des einst so hochgefeierten Florentiner Geschichtschreibers, gegen die zu weit gehenden Angriffe Scheffer-Boichorsts. Die historische Professur in Rostock (1841—1856) und die publicistische Thätigkeit daselbst gab ihm ferner den Anlass zu der 1856 veröffentlichten Geschichte der mecklenburgischen Landstände.

Ueber den Entwicklungsgang Hegels, über seine akademische Wirksamkeit in Rostock und Erlangen, über seinen Antheil am politischen Leben unserer Zeit genüge es auf die von ihm selbst in Leipzig 1900 herausgegebenen anziehenden Erinnerungen zu verweisen. Bemerkenswerth ist, dass er für seine allgemeine Vorbildung einen sehr breiten Grund legte, indem er erst über Philosophie und Theologie sich allmählich zur Geschichte wandte — noch seine Dissertation von 1837 handelte über Alexander und Aristoteles — und dass er erst durch das Gymnasium (wie Ranke, Droysen, Giesebrecht) den Zugang zur Universität fand. In allen seinen Arbeiten, am liebsten Untersuchungen, zeigte er ein vorsichtiges methodisches Abwägen der That-sachen, eine klare und lichtvolle, in gutem Sinne nüchterne Darstellung. Dem Schriftsteller entsprach der Mensch, dessen Grundzug unbedingte Zuverlässigkeit und verständige Klarheit in allen Stücken war. Besonnenem Fortschritte durchaus zugethan, wie er dies namentlich in Mecklenburg bewiesen hat, war er, zugleich von echt nationaler wie von positiv christlicher Gesinnung im evangelischen Geiste, bis zuletzt mit warmem Herzen allen Interessen des Lebens offen.

Vgl. Rich. Fester, Karl v. Hegel in der Beilage zur (Münchner) Allgem. Zeitung 1901, n. 285. E. D.